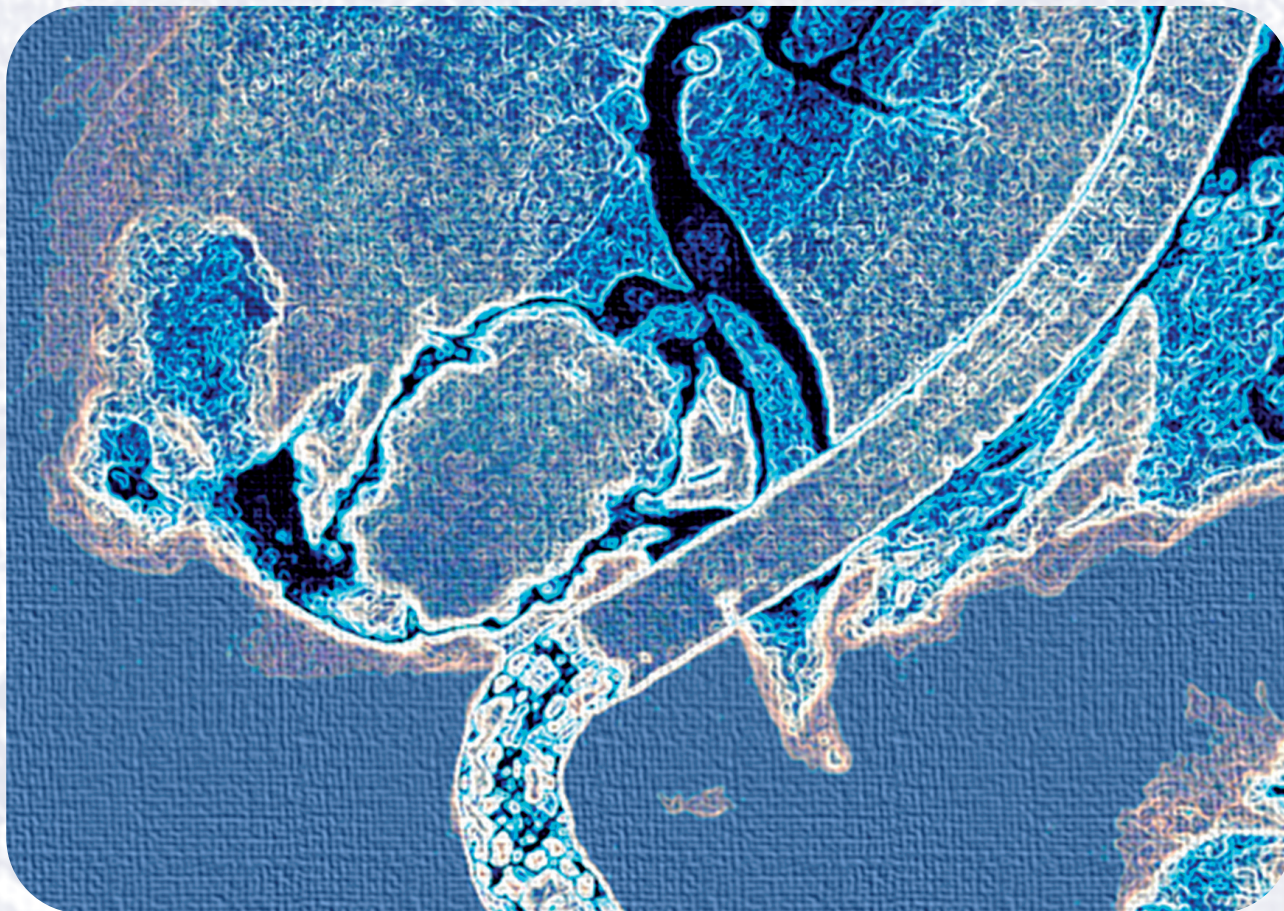




EASIE-TRAINING

in interventioneller

ERCP



24. – 25. SEPTEMBER 2026

Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinik für Innere Medizin der Medizinischen Universität Graz
LKH – Universitätsklinikum Graz

ORGANISATION:

PD Dr. Walter Spindelböck und
OA Dr. Florian Rainer

ANMELDUNG:

<https://registration.maw.co.at/argeendoskopie>

EASIE-TRAINING

in interventioneller

ERCP

Organisation:

PD DDr. Walter Spindelböck und OA DDr. Florian Rainer

Veranstalter:

Arbeitsgruppe Endoskopie der ÖGGH
(Leitung: Assoc.Prof. Priv.-Doz. Dr. Werner Dolak)

in Zusammenarbeit mit

Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinik für Innere Medizin der Medizinischen Universität Graz
LKH – Universitätsklinikum Graz

Datum:

24. – 25. September 2026

Veranstaltungsort:

LKH Universitätsklinikum Graz
Endoskopie der Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

Ärztliche Tutoren:

PD OA DDr. Andreas Blesl (LKH-Universitätsklinikum Graz)
Univ.-Prof. Dr. Barbara Tribl (AKH Wien)
OA DDr. Florian Rainer (LKH-Universitätsklinikum Graz)
PD DDr. Walter Spindelböck (LKH-Universitätsklinikum Graz)

Teilnahmegebühren:

Arzt/Ärztin	€ 540,-
ÖGGH Mitglieder	€ 450,-
Pflegepersonen	€ 60,-

Anmeldung:

Wir bitten um Online Anmeldung über die ÖGGH Homepage (www.oeggh.at)
Direkter Link: <https://registration.maw.co.at/argeendoskopie>

Information:

MAW – Kongressbüro
ÖGGH/ARGE Endoskopie
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: +43/1/536 63-76, -37
E-Mail: oeggh.fortbildungen@media.co.at

EASIE-TRAINING

in interventioneller

ERCP

Zielsetzung:

Zielsetzung des Kurses ist es, dem zukünftigen ERCP-Team die Möglichkeit zu bieten, theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten rund um die ERCP zu erlernen.

Zunächst werden die Grundlagen zur richtigen Indikationsstellung, den typischen Komplikationen und deren Management und die grundsätzliche Herangehensweise an die Therapie von Konkrementen und Stenosen in einem Theorieteil erarbeitet. Im Praxisteil werden interventionelle Techniken „hands-on“ unter Anleitung durch erfahrene Tutoren an wirklichkeitsnahen Modellen erlernt. Das praktische Training erfolgt sowohl an einem ERCP-Trainingsmodell für Anfänger als auch am Tiermodell. An diesen Modellen können von der Sondierung bis zu komplexen Interventionen alle Schritte der ERCP erlernt und geübt werden.

Idealerweise nehmen Teams von ÄrztInnen und Pflege, die dann auch in der täglichen Praxis zusammenarbeiten, teil.

PROGRAMMABLAUF / LERNZIELE

Erster Teil – Donnerstag Nachmittag

- Theoretische Grundlagen der ERCP
- Indikationen, nicht-Indikationen und Kontraindikationen
- Vorbereitung zur ERCP und Prophylaxe von Komplikationen
- Komplikationsmanagement

Zweiter Teil – Freitag Vormittag und Nachmittag

- Sondierung der Papille, Standardsonden
- Spezialsonden, Sondierung über Guide
- Sondierung mit dem Papillotom als steuerbare Sonde
- Die „schwierige Papille“
- Zytologie und Zangenbiopsie aus dem Dc. Choledochus
- Interventionen (Steinbergung/Stentimplantation)

Zeitplan

Donnerstag, 24. September 2026

13.00h – 13.15h Hörsaal, Univ.-Klinik für Radiologie
13.15h – 16.15h Hörsaal, Univ.-Klinik für Radiologie

Registrierung und Begrüßung
Erster Teil

Freitag, 25. September 2026

8.00h – 12.00h Endoskopie, Klinik für Innere Medizin
12.00h – 13.00h Endoskopie, Klinik für Innere Medizin
13.00h – 17.00h Endoskopie, Klinik für Innere Medizin

Zweiter Teil Vormittag
Gemeinsames Mittagessen
Zweiter Teil Nachmittag

SPONSOREN

Wir danken den Sponsoren für Ihre Unterstützung
(Stand bei Drucklegung)

